



Landesversammlung Westfalen – Lippe vom 22.09.2010

Antrag Nr : 1

**Förderung der Einheit des Berufsstandes – Ablehnung
Fremdgesteuerter Selektivverträge**

Die Delegierten zur Landesversammlung des Landesverbandes Westfalen – Lippe im FVDZ fordern alle Zahnärzte in Westfalen – Lippe auf, weiterhin das Kollektivvertragssystem zu stützen und den Bemühungen verschiedener Krankenkassen, die Zahnärzteschaft durch fremdgesteuerte Selektivverträge auseinanderzuidividieren, entschieden entgegen zu treten.

Begründung:

Fremdgesteuerte Selektivverträge bedienen sich des Instruments der Patienten-
navigation und hebeln die freie Arztwahl aus.
Honorarbindungen und vertragliche Bindung an vorgegebene Anbieter stellen
die Freiberuflichkeit infrage.
Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte in Westfalen – Lippe fordert daher
alle Westfälisch – Lippischen Zahnärzte auf, keine fremdgesteuerten
Selektivverträge abzuschließen.

Bei einer Enthaltung angenommen